

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.



Stand: 07.04.2017

Produktname: **Nordic Horizon®** ZinsStufen 3/2017 Anleihe

WKN/ISIN: HSH6J8/DE000HSH6J84 **Produktgattung:** Strukturierte Schuldverschreibung

Emittentin (Herausgeber der Schuldverschreibung): HSH Nordbank AG, www.hsh-nordbank.de **Branche:** Banken

Börsenzulassung: Regulierter Markt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg ab dem 11.05.2017

1. PRODUKTBESCHREIBUNG/FUNKTIONSWEISE

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise: Bei der Nordic Horizon® ZinsStufen 3/2017 Anleihe handelt es sich um eine Schuldverschreibung. Diese Schuldverschreibung ist ein Wertpapier, das einen Zinsertrag nach einer festen Zinsstaffel mit steigenden Zinsen bietet. Laufzeit und die Art der Zahlungen am Rückzahlungstermin sind vorgegeben. Am Ende der Laufzeit erfolgt eine Zahlung zu 100,00% des Nennbetrages. Der Anleger dieser Schuldverschreibung hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber der HSH Nordbank AG.

2. PRODUKTDATEN

Zeichnungsfrist	13.04.2017 bis 08.05.2017 (13:00 Uhr), vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung
Emissionstag (Begebungstag)	11.05.2017
Emissionskurs (Anfänglicher Ausgabe- preis für eine Zeichnung in der Zeichnungs- frist)	100,00% des Nennbetrages (kein Ausgabeaufschlag)
Rückzahlungstermin (Endfälligkeitstag)	11.02.2020
Rückzahlung am Rückzahlungstermin	100,00% des Nennbetrages
Zins	

Zinsperiode (Zeitraum zwischen zwei Zinsterminen)		Zinsperiode (Zeitraum zwischen zwei Zinsterminen)	
einschließlich - ausschließlich	Zins	einschließlich - ausschließlich	Zins
11.05.2017 - 11.02.2018	0,75% pro Jahr	11.02.2018 - 11.02.2019	0,75% pro Jahr
		11.02.2019 - 11.02.2020	1,00% pro Jahr

Der Anleger erhält Zinsen auf den von ihm gehaltenen Nennbetrag der Schuldverschreibung.
Zinstermine (Zinszahlungstage) Jeweils nachträglich der 11.02., beginnend mit dem 11.02.2018, vorbehaltlich einer Verschiebung auf einen Geschäftstag

Stückzinsberechnung Stückzinsen sind aufgelaufene Zinsansprüche vom Emissionstag/letzten Zinstermin bis zum Verkauf der Schuldverschreibung. Der Kurs enthält keine Stückzinsen. Die Berechnung der Stückzinsen erfolgt separat vom Kurs der Schuldverschreibung.

Währung	Euro	Mindestzeichnungsvolumen	1.000 Euro
Nennbetrag	1.000 Euro	Anwendbares Recht	Deutsches Recht

3. RISIKEN

Emittenten-/Bonitätsrisiko: Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der HSH Nordbank AG ausgesetzt. Im Falle einer Bestandgefährdung der HSH Nordbank AG besteht das Risiko, dass die HSH Nordbank AG ihre Verpflichtungen aus dieser Anleihe - auch außerhalb der Insolvenz - aufgrund von behördlichen Anordnungen von Abwicklungsmaßnahmen nicht oder nur eingeschränkt erfüllen kann. So kann die Abwicklungsbehörde beispielsweise das Instrument der Gläubigerbeteiligung (sogenannter Bail-In) anwenden, diese Anleihe beenden, Rechte der Anleger aussetzen oder diese Anleihe auf eine von der HSH Nordbank AG unabhängige dritte Partei übertragen. Beim Bail-In können Verpflichtungen der HSH Nordbank AG herabgeschrieben oder für eine Rekapitalisierung in Eigenmittel der HSH Nordbank AG umgewandelt werden. Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von Verpflichtungen der HSH Nordbank AG im Fall des Bail-In der Abwicklungsbehörde siehe www.bafin.de unter dem Stichwort "Haftungskaskade". Diese Anleihe stellt einen Schuldtitel im Sinne des § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (siehe dazu www.bafin.de unter dem Stichwort "Haftungskaskade"). Damit wird diese Anleihe im Falle einer Insolvenz der HSH Nordbank AG ab dem 1. Januar 2017 erst befriedigt, sofern alle anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der HSH Nordbank AG (einschließlich sogenannter strukturierter Schuldtitel) befriedigt wurden. Diese Rangfolge gilt auch für Eingriffe der Abwicklungsbehörde, das heißt der Anleger ist gegenüber Gläubigern von anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten (einschließlich sogenannter strukturierter Schuldtitel) vorrangig einem Bail-In der Abwicklungsbehörde ausgesetzt. Ein **Totalverlust** des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Preisänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Schuldverschreibung während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4. genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt oder nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann (**Kurs-/Preisänderungsrisiko**). Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Schuldverschreibung als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert (**Allgemeines Marktpreisrisiko**). Der Anleger trägt das Risiko, dass sich das Zinsniveau erhöht und hierdurch der Marktpreis der Schuldverschreibung fällt (**Zinsänderungsrisiko**).

Liquiditätsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Schuldverschreibung überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Schuldverschreibung entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

4. VERFÜGBARKEIT

Handelbarkeit: Die Schuldverschreibung kann ab Börsenzulassung grundsätzlich börsentäglich zum jeweiligen Kurs verkauft werden. Die HSH Nordbank AG kann jedoch nicht garantieren, dass sich hierfür ein erforderlicher aktiver Markt entwickelt und während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibung bestehen bleibt.

Rückgabemöglichkeiten: Die HSH Nordbank AG ist während der Laufzeit der Schuldverschreibung nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Marktpreisbestimmende Faktoren: Marktpreisbestimmende Faktoren sind im Wesentlichen:

- Emittenten-/Bonitätsrisiko der HSH Nordbank AG,
- Entwicklung des Zinsniveaus (Zinssatz, der üblicherweise für die verbleibende Laufzeit unter Banken gezahlt wird),
- Liquidität der Schuldverschreibung, das heißt, dass ein börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet.

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Schuldverschreibung. Die marktpreisbestimmenden Faktoren können jeder für sich wirken oder sich gegenseitig verstärken oder aufheben. Die Szenariobetrachtung beruht auf der Annahme, dass sich jeweils nur einer der genannten marktpreisbestimmenden Faktoren wie angegeben ändert.

Kurs der Schuldverschreibung	Emittenten-/Bonitätsrisiko		Zinsen		Liquidität der Schuldverschreibung / Nachfrage	
	steigt	fällt	steigen	fallen	steigt	fällt
	↓	↑	↓	↑	↑	↓

5. CHANCEN UND BEISPIELHAFTE SZENARIOBETRACHTUNG

Die Investition in die Schuldverschreibung bietet während der Laufzeit, insbesondere bei fallenden Marktzinsen, die Chance auf die Erzielung von Kursgewinnen. Kursgewinne können durch den vorzeitigen Verkauf der Schuldverschreibung bei einem gestiegenen Kurswert realisiert werden.

Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die nachstehende Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen:

1. Außerbörslicher Erwerb der Schuldverschreibung als Festpreisgeschäft zum Emissionstag zu 100,00% des angelegten Nennbetrages. Der angelegte Nennbetrag wird mit 10.000,00 Euro angenommen. Der Anleger hält die Schuldverschreibung bis zum Ende der Laufzeit.
2. Die Kosten werden mit 0,20% des angelegten Nennbetrages angenommen. Diese umfassen marktübliche Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (im Einzelfall auch erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.
3. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

100,00% des angelegten Nennbetrages	Zinsen über die Gesamtlaufzeit	Rückzahlung am Rückzahlungstermin	Kosten von 0,20% des angelegten Nennbetrages	Nettoertrag über die Gesamtlaufzeit
10.000,00 Euro	231,71 Euro	10.000,00 Euro	20,00 Euro	211,71 Euro

6. ERWERBS- UND VERÄUSSERUNGSKOSTEN

Erwerbs- und Veräußerungskosten: Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Vertriebsstelle zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Vertriebsstelle. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Vertriebsstelle mit einem Dritten abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Entgelte sowie fremde Kosten und Auslagen (zum Beispiel Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. Sie sind vom Anleger zu tragen. Beim Erwerb fallen beim Kommissionsgeschäft Erwerbskosten von bis zu 1,00% des Nennbetrages an, die Mindestkosten betragen regelmäßig bis zu 50,00 Euro. Die bei einem späteren Verkauf anfallenden Kosten (beispielsweise Gebühren der ausführenden Stelle oder Handelsplatzentgelte) sind ebenfalls vom Anleger zu tragen.

Laufende Kosten: Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank vereinbarten Kosten an (Depotentgelt), die sich mindernd auf den Ertrag der verwahrten Wertpapiere auswirken. Es gilt das Preisverzeichnis der vertretenden Sparkasse oder Bank.

Vertriebsvergütung: Die am Vertrieb beteiligten Sparkassen und Banken erhalten von der HSH Nordbank AG eine einmalige Vertriebsvergütung in Höhe von 0,60% des Nennbetrages der Schuldverschreibung. Darüber hinaus können im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Schuldverschreibung weitere geldwerte Leistungen, wie zum Beispiel die Bereitstellung von technischer Unterstützung, Informationsmaterial, die Durchführung von Schulungsmaßnahmen oder Leistungen im Zusammenhang mit speziellen Vertriebsaktionen vereinbart werden.

7. BESTEUERUNG

Für deutsche Privatanleger gilt: Im Privatvermögen erzielt der Anleger Einkünfte aus Kapitalvermögen. Laufende Erträge sowie Gewinne und Verluste aus Verkäufen beziehungsweise Rückzahlungen unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) in Höhe von 25% zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer. Durch Einbehalt der Abgeltungsteuer ist die Steuerpflicht der Erträge grundsätzlich abgegolten. In bestimmten Einzelfällen muss beziehungsweise kann der Anleger die Erträge in seiner Einkommensteuererklärung angeben. **Die individuelle steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung der persönlichen steuerlichen Auswirkungen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.**

8. SONSTIGE HINWEISE

Weitere Informationen erhalten Sie bei einem persönlichen Gespräch mit Ihrem Kundenberater.

Die HSH Nordbank AG gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Hinweise erhalten Sie unter Nr. 28 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder über www.dsgv.de/sicherungssystem.

Auf besondere Verkaufsbeschränkungen und Vertriebsvorschriften in den verschiedenen Rechtsordnungen wird hingewiesen. Insbesondere darf die hierin beschriebene Schuldverschreibung weder innerhalb des Vereinigten Königreichs noch innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika noch an beziehungsweise zugunsten von U.S.-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden.

Dieses Dokument enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der wesentlichen Produktmerkmale. Es dient ausschließlich Informationszwecken und kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf des Produkts dar. **Die vollständigen Angaben zu dem Wertpapier und zu den mit einer Investition in das Wertpapier verbundenen Risiken sind dem Basisprospekt sowie den Endgültigen Bedingungen und eventuellen Nachträgen zu entnehmen, die Sie kostenlos bei der HSH Nordbank AG, Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg oder unter www.hsh-nordbank.de erhalten. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf dieser Grundlage getroffen werden.**